



Renault bietet das Quickshift-Getriebe für den Trafic und Master an

Agil wie ein Schaltgetriebe,
angenehm wie eine Automatik

Quickshift- Getriebe für Renault- Transporter

Renault bietet als Alternative zum manuellen Schaltgetriebe für die Transporter Trafic und Master das neue automatisierte Quickshift-Getriebe an. Es lässt sich sowohl wie eine Sechsgangautomatik nutzen als auch von Hand schalten. Außerdem soll es den Kraftstoffverbrauch um bis zu zehn Prozent senken.

Quickshift basiert auf der mechanischen Sechsgangschaltbox, die in zahlreichen Motorisierungen von Trafic und Master serienmäßig die Kraft auf die Vorderräder überträgt. Dank identischer Übersetzungsverhältnisse weisen die Quickshift-Versionen von Trafic und Master nahezu die gleichen Fahrleistungen auf wie die Modelle mit manuellem Getriebe. Wegen des geringen Mehrgewichts von rund 10 kg bleiben die Nutzlasten der beiden Transporter praktisch unverändert. Die Ölfüllung ist auf die gesamte Lebensdauer des Fahrzeugs ausgelegt.

Steuerung per Computer

Der Gangwechsel erfolgt bei Quickshift elektrohydraulisch mit Hilfe von Stellmotoren, das Kupplungspedal entfällt. Ein Computer regelt und überwacht die Schaltvorgänge nach diversen logischen Operatoren: So wird etwa beim abrupten Gaswegneh-

men nicht hochgeschaltet und bei starken Bremsungen automatisch ein niedrigerer Gang eingelegt. Im übrigen passt die Elektronik die Schaltcharakteristik der Kühlwassertemperatur und dem Fahrstil, ferner Steigungen und Gefällen und der Beladung des Fahrzeugs an. Drei spezielle Schaltprogramme sorgen für weiteren Komfort: Die Anfahr- und Parkhilfe erleichtert das Einparken und Anfahren am Berg. Sind die erste oder zweite Fahrstufe bzw. der Rückwärtsgang eingelegt, bewegt sich der Transporter – sobald das Bremspedal losgelassen wird – wie bei einer Wandlerautomatik langsam in die gewünschte Fahrtrichtung. Per Knopfdruck kann der Fahrer zudem den Last- und Anhängermodus aktivieren. Dieser verringert den Kupplungsschlupf und versetzt die Schaltpunkte in höhere Drehzahlbereiche. Der Wintermodus im Automatikprogramm verringert den Schlupf der Räder beim Anfahren auf rutschigem Untergrund.

Spontane und zügige Schaltvorgänge

Neben Komfortaspekten ist es nicht zuletzt das Sparpotenzial beim Verbrauch, das die Ausstattung interessant erscheinen lässt: So benötigt etwa der Master 2.5 dCi 100 mit kurzem Radstand und normal hohem Dach in der Version mit Fünfgang-Schaltgetriebe im Schnitt 8,9 Liter Diesel pro 100 Kilometer, mit Quickshift reichen dagegen nach Werksangaben 8,2 Liter. Beim Master Combi 2.5 dCi 120 mit mittlerem Radstand und mittlerer Dachhöhe sinkt der Ver-

brauch von 8,9 auf 8,3 Liter, beim Trafic Generation 2.5 dCi 140 sogar von 8,9 auf 8,1 Liter pro 100 Kilometer. Ein Display im Instrumententräger zeigt bei den Quickshift-Varianten von Trafic und Master unter anderem den gewählten Modus und die eingelegte Gangstufe an. Beim Master erfolgt dies auch im Automatik-Modus. Quickshift ist für alle Modellvarianten mit dem 2.5 dCi-Diesel lieferbar: Trafic 2.5 dCi 140 (99 kW/135 PS), Master 2.5 dCi 100 (73 kW/99 PS) und Master 2.5 dCi 120 (84 kW/114 PS). Aufgrund seiner Wirtschaftlichkeit empfiehlt sich Quickshift insbesondere für den gewerblichen Einsatz mit hohem Kurzstreckenanteil. Die Kraftübertragung ist jedoch auch für Pkw-Varianten wie Trafic Passenger und Trafic Generation sowie für Reisemobile auf Basis von Trafic und Master erhältlich. Renault rechnet in Deutschland bei Trafic und Master mit einem Quickshift-Anteil von jeweils 15 %. *



Schalthebel des neuen „Quickshift“